



Rikli Motorsport: Mit drei Rennwagen in die Saison 2008

19.03.2008: Mit drei Rennfahrzeugen startet Rikli Motorsport 2008 in der ADAC PROCAR Meisterschaft. Neben dem Honda Accord von Peter Rikli wird Stephan Zbinden einen Honda Civic in der Division 1 steuern, während Dario Pergolini mit einem Alfa 147 gegen die Konkurrenz der Diesel-Klasse antritt.

"Wir freuen uns absolut auf dieses Jahr", erzählt Stammfahrer Peter Rikli und weiß von vielen Neuigkeiten zu berichten. Dass der Accord von Bruder und Teamchef Erwin weiterentwickelt wurde und noch einmal eine radikale Diät verordnet bekam, und dass künftig ein neuer Renntransporter die wertvolle Fracht zu den Rennplätzen in Europa transportiert. Besonders freut sich der Eidgenosse jedoch auf seine neuen Fahrerkollegen und zwei weitere Rennboliden im Team.

Stephan Zbinden: Der 44-jährige Zollikofer, der bereits seit 28 Jahren für die Marke Honda tätig ist, blickt auf eine lange Rennkarriere zurück. Schon in seiner Ausbildung zum Automechaniker 1980 in der Garage Hadorn in Bern wurde Stephan Zbinden vom "Rennvirus" angesteckt. Mitgerissen von den Erfolgen seines damaligen Chefs machte er 1985 selbst die Rennlizenz und griff fortan erfolgreich ins Lenkrad diverser Honda Rennfahrzeuge. Seit 2005 setzt Stephan Zbinden einen von Rikli Motorsport entwickelten Honda Civic Type R in der Schweizer Meisterschaft ein und wird sich 2008 mit diesem Fahrzeug im Team von Erwin Rikli auf internationales Terrain der ADAC PROCAR wagen. Der Honda-Pilot freut sich besonders auf sein Heimrennen in Hockenheim und definiert 2008 als ein Lehrjahr: "Ich möchte im Ziel ankommen, meine Rundenzeiten an denen Peter Riklis messen und kann hoffentlich auch Punkte fürs Rikli-Team sammeln."

Dario Pergolini: Der Italiener mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein ergänzt das Rikli Motorsportteam mit einem Alfa 147 1.9 JTD. Dario Pergolini, geboren am 19.12.1970, ist seit vielen Jahren mit der Mailänder Traditionsmarke unterwegs. Er war im Team Engstler-Motorsport als Techniker für den erfolgreichen Einsatz von Alfa-Romeo-Fahrzeugen in der DTC wie auch im Alfa 147-Cup in Deutschland verantwortlich. Das Gaspedal diverser Rennfahrzeuge betätigt er selbst bereits seit 1989 und wird in diesem Jahr mit Rikli-Motorsport und seinem Alfa in der Division 3 der ADAC PROCAR-Meisterschaft an den Start gehen. "Ich möchte mich beim Team für die gute Arbeit im Vorfeld unserer Kooperation bedanken, und ich werde mein bestes geben, um gute Resultate einzufahren", so der sympathische PROCAR-Debitant. (pw)

Powered by:



Text: Petra Weddige, MotorSport-Concepts, Foto: MotorSport-Concepts/Dario Pergolini